

	<p>Objekt: Akroterfigur vom Dach des Großen Altars: Poseidon</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: AvP VII 149</p>
--	---

## Beschreibung

Die aus zehn Fragmenten zusammengesetzte Figur des bärtigen Gottes ist schreitend mit vorgestelltem linkem Fuß dargestellt. Sein mit einem übergeschlagenen Zipfel um die Hüfte geschlungener Mantel ist quer über den Rücken zu seiner linken Schulter geführt, von wo er herabfallend den linken Oberarm bedeckt und dann effektiv in hohem Bogen zurückgeweht wird. Dieses Motiv des vom Wind aufgeblähten flatternden Gewandstoffes ist charakteristisch für die Figuren auf dem Altardach, hier aber besonders ausgeprägt. Das Gewand lässt die muskulöse Brust frei. Der fehlende rechte Arm war erhoben und mit einem Dübel angestückt. Der linke herabhängende und leicht angewinkelte Arm ist dagegen bis auf die gebrochene Hand vollständig. Eine Einarbeitung im Bereich des Unterarmes könnte von einem ehemals eingezapften Delphin herrühren. Der Blick des von langem, strähnig gewelltem Haupthaar gerahmten bärtigen Kopfes folgt dem vorgestreckten rechten

Arm, der sich wahrscheinlich auf einen Dreizack stützte.

Die Plinthe ist bis auf ein kleines Stück des rechts unten aufliegenden Manteltuches modern. Eine größere Partie des zurückwehenden Mantels ist abgebrochen. Die nach Motiv und Kopfbildung zu den Vatergöttern gehörende Skulptur kann wegen der mitgefundenen Tritonfiguren als Poseidon gedeutet werden. Sie ist in der Ausführung die qualitativste Akroterfigur.

Katalog zur Ausstellung "Pergamon - Panorama der antiken Metropole" 30.09.2011 - 30.09.2012 (V. Kästner: Kat. Nr. 9.4).

Fundort: Altarfundament, Nordseite (Türkei / Pergamon / Großer Altar)

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 133 cm; Höhe: 5 cm (Plinthe); Höhe:  
19,5 cm (Kopf)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Viertel 2. Jh. v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Pergamon

## Schlagworte

- Marmor
- Statue